

	<p>Objekt: Gefäß (Fragment)</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 45671</p>
--	--

Beschreibung

Kleiner, vertikaler Knickhenkel mit Wandansatz. Der plane Henkel besitzt ein hochständiges, hohles Kopfprotomen. Das Objekt wurde beidseitig geglättet und geschlämmt. Seine Außenseite ist grundiert und bemalt. Grundierung und Bemalung sind stark erodiert. Das Protomen besitzt eine Bruchstelle.

Das Fragment hat eine weiß-gelbliche Grundfarbe, die auf der Außenseite des Objekts rot bemalt wurde. Das Kopfprotomen besitzt tiefliegende Augen und einen fragmentierten Schnabel. Es scheint zu einer eulenähnlichen Gestalt zu gehören. Der vertikale Teil des Henkels stellt gleichzeitig den Körper des modellierten Wesens dar. Der horizontale Henkelbestandteil symbolisiert möglicherweise die Flügel der Gestalt. Ihre Beine (Füße) sind ebenfalls fragmentiert. Unterhalb des Protomens befinden sich aufgesetzte, knobbenförmige Applikationen. Die Wand bricht am Henkelansatz um.

Kulturelle Bedeutung: die Objekte der Gruppe Papagayo Policromo stehen in der Region Gran Nicoya am Anfang der polychromen Bemalung auf weiß-gelblicher Grundierung. Die Tradition dauerte bis ins Policromo Tardío (1350-1520d.C.) an. Ihre Verzierungen zeigen einen starken mesoamerikanischen Einfluß. Die Keramik diente als überregionale Handelsware.

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 8,3 x 4 x 5,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1350
	wer	
	wo	Costa Rica
Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1350
	wer	
	wo	Provinz Guanacaste
Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1350
	wer	
	wo	Santa Cruz
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	